



Team K
Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An die Präsidentin
des Südtiroler Landtags

Rita Mattei

IM HAUSE

ANFRAGE

**Gesundheitsbezirk Bruneck – Große Sorge um die Gesundheitsbetreuung
im Pustertal**

In den letzten Monaten erreichen uns immer wieder Hiobsbotschaften aus den Krankenhäusern Bruneck und Innichen. Immer mehr Stellen sind unbesetzt: Pensionierungen, freiwillige Kündigungen und nicht zuletzt zahlreiche Suspendierungen sorgen dafür, dass die Gesundheitsbetreuung in Gefahr gerät. Besonders im Krankenhaus Bruneck scheint die Lage prekär, uns erreichen Informationen, dass drei Ärzte der Abteilung Medizin gekündigt haben und eine Ärztin in Pension geht. Mit 20.09.2022 hat die geschäftsführende Direktorin ihren Auftrag zurückgelegt. Obwohl mit 30.11.2021 die öffentliche Kundmachung für die Erteilung eines Fünfjahresauftrages als sanitäre/r Leiter/in – Arzt/Ärztin Direktor/in der komplexen Struktur Innere Medizin am Krankenhaus Bruneck erfolgte, ist diese Stelle noch nicht besetzt und wird neuerlich nur geschäftsführend besetzt.

Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten sind besorgniserregend, besonders auch von chronischen Patientinnen und Patienten, deren Termine für ihre periodisch fälligen Kontrollvisiten immer weiter nach hinten verschoben werden.

Weiterhin ist im GB Bruneck der Bezirksdirektor nur geschäftsführend tätig und bekleidet in Personalunion drei Führungsaufträge. Er ist geschäftsführender Bezirksdirektor zudem Verwaltungskoordinator des GB Bruneck und Abteilungsdirektor der Abteilung Verwaltungsleitung der Krankenhäuser Bruneck und Innichen. Dies alles seitdem Bezirksdirektor Amhof Ende Juli 2021 in den Ruhestand getreten ist. Auf eine Anfrage zur Nachbesetzung des Postens des Bezirksdirektors antwortete der zuständige Landesrat im Juni 2022, „kann innerhalb Juli 2022 mit einer Nachbesetzung gerechnet werden“. Bisher erfolgte die Nachbesetzung nicht und es stellt sich die Frage, ob es möglich ist die Arbeit von drei Spitzenpositionen im GB Bruneck in Personalunion zu bewältigen.

In St. Georgen steht die Privatklinik Salus kurz vor der Eröffnung. Größtenteils finanziert mit öffentlichen Geldern wird sie jetzt zum großen Konkurrenten im Wettstreit um MitarbeiterInnen insbesondere in der Pflege. Gar einige MitarbeiterInnen des Gesundheitsbezirkes Bruneck sollen bereits gekündigt haben, um dort eine Arbeitsstelle anzutreten, damit verstärkt sich insbesondere im Bereich der Pflege die Situation in den Krankenhäusern Bruneck und Innichen. In die Privatklinik abwandern, werden aber auch MitarbeiterInnen aus anderen Bereichen, z.B. Verwaltungsangestellte.



Team K **Landtagsfraktion | Gruppo consiliare**

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

Besonders schwerwiegend ist es, dass weiterhin ein Mangel an Grundversorgungs- und Kinderärztinnen/ärzten herrscht. Auch hier gab es in der letzten Zeit neben den Pensionierungen auch Kündigungen.

In Gesprächen mit Angestellten, die den Sanitätsbetrieb verlassen, wird immer wieder bemängelt, dass es von Seiten der Verantwortlichen des GB keine Bemühungen gäbe, wenn Angestellte ihre Kündigung ankündigen oder einreichen, diese mit einem Gespräch zum Bleiben zu bewegen. Am 18.12.2020 genehmigte der Südtiroler Landtag zum Haushalt eine Tagesordnung, die vom Team K vorgelegt wurde, finanzielle und personelle Ressourcen für die betriebliche Gesundheitsförderung zur Verfügung zu stellen, auch in dieser Hinsicht scheint bisher nichts umgesetzt worden zu sein.

Dies vorausgeschickt,

ersucht man die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Angestellten haben im Gesundheitsbezirk Bruneck im Jahr 2022 bisher gekündigt (bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhaus Bruneck, Innichen und Sprengel sowie Pensionierungen, freiwillige Kündigungen nach Berufsbildern)
2. Wie viele MitarbeiterInnen sind derzeit suspendiert (bitte aufgeschlüsselt nach Berufsbildern und KH Bruneck und Innichen)?
3. Wie viele Grundversorgungsärztinnen/ärzte und Basispädiater/pädiaterinnen haben im Jahr 2022 gekündigt (Pensionierung und freiwillige Kündigung)? Welche Stellen sind derzeit unbesetzt?
4. Wie erfolgt die Betreuung der Patientinnen und Patienten, die keine/n Vertrauensärztin/arzt haben?
5. Wann wird die Ernennung des sanitäre/r Leiter/in – Arzt/Ärztin Direktor/in der komplexen Struktur Innere Medizin am Krankenhaus Bruneck erfolgen? Wie viele BewerberInnen gibt es für die Stelle?
6. Wann erfolgt die Ernennung des Bezirksdirektors des GB Bruneck bzw. warum ist diese noch nicht erfolgt?
7. Wie viele Betten sind in den KH Bruneck und Innichen (getrennt nach Krankenhäusern) derzeit stillgelegt?
8. Stehen in den nächsten Monaten weitere Bettenreduzierungen an? Wenn ja, wie viele und wo?
9. Wurden und werden aufgrund fehlender Personalressourcen Öffnungszeiten von Diensten gekürzt? Wenn ja, welche? Stehen demnächst weitere Umstrukturierungen an? Wenn ja, welche?
10. Welche Bemühungen gibt es Personal, das kündigen will, im Betrieb zu halten? Wie wird das gemacht? Wer führt die Gespräche? Was wird dem Personal angeboten?
11. Welche Maßnahmen wurden gesetzt um die Abwanderung des Personals in die kurz vor der Eröffnung stehenden Privatklinik Salus zu vermeiden?
12. Wurde die Betriebliche Gesundheitsförderung im GB Bruneck umgesetzt? Welchen finanziellen und personellen Ressourcen stehen dafür im GB Bruneck zur Verfügung gestellt?

Mit der Bitte um schriftliche Antwort, an maria.rieder@landtag-bz.org



Team K
Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

Bozen, 12.09 2022

Die Landtagsabgeordneten

Maria Elisabeth Rieder

Franz Ploner

Paul Köllensperger

Alex Ploner